

Stadt Geilenkirchen
Herrn Bürgermeister Schmitz
Markt 9
52511 Geilenkirchen

Geilenkirchen, 23.09.2016

Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN zur Einführung „Tempo 30“ von Kreuzung Herzog-Wilhelm/ Am Mausberg auf der Herzog-Wilhelm-Str. Stadteinwärts.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmitz,

die Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN stellt nachfolgenden Antrag mit der Bitte um Aufnahme in die Tagesordnung der nächsten Fachausschusssitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung.

Beschlussvorschlag

Die Herzog-Wilhelm-Str. wird von Kreuzung Herzog-Wilhelm/ Am Mausberg auf der Herzog-Wilhelm-Str. Stadteinwärts zur Tempo 30km/h Zone erklärt. Die Verwaltung wird beauftragt alle erforderlichen Maßnahmen dafür durch zu führen. Der Beschluss wird bis spätestens drei Monate nach Beschluss durchgeführt.

Begründung

Wie allen Rats Mitgliedern bekannt ist, ist die Herzog-Wilhelm-Str. eine gut ausgebaute, schnurgerade Straße. Durch den Ausbau verführt sie zu schnellem Fahren. An der Straße liegt ein Kindergarten, das Finanzamt und in der Nachbarschaft das Franziskusheim.

Zweimal im Jahr findet auf dem Beamten Parkplatz ein Volksfest statt, in der übrigen Zeit wird der Beamten Parkplatz gut frequentiert. Dadurch sind viele Fußgänger in diesem Bereich der Herzog-Wilhelm-Str. unterwegs, darunter viele kleine Kinder und Senioren.

Zudem wird die Kreuzung Herzog-Wilhelm-Str. / Am Mausberg bei Grün oft mit überhöhter Geschwindigkeit überfahren. Gerade in Richtung Stadteinwärts führt dies auch dann zur Gefährdung von allen anderen Teilnehmern am Straßenverkehr. Die Verwaltung hat löblicher Weise in der Vergangenheit durch das Erlauben von Parken auf der Straße versucht die Geschwindigkeit der Fahrzeuge zu reduzieren. Leider ist das nicht ausreichend, es wird weiterhin zu schnell gefahren. Tempo 30 in diesem Bereich würde auch, ähnlich wie auf der Konrad-Adenauer-Str. stadteinwärts, auf die Tempo 20 Zone im Stadtkern vorbereiten.

Weitere Informationen

Der Polizeidirektor im Hochschuldienst , Manfred Möninghoff, hat in mehreren Vorträgen auch belegt durch Studien folgendes zu Tempo 30 gesagt:

Je höher die Geschwindigkeit so wahrscheinlicher ist die Gefahr eines tödlichen Verkehrsunfalls zwischen Fußgänger/Radfahrer und Pkw

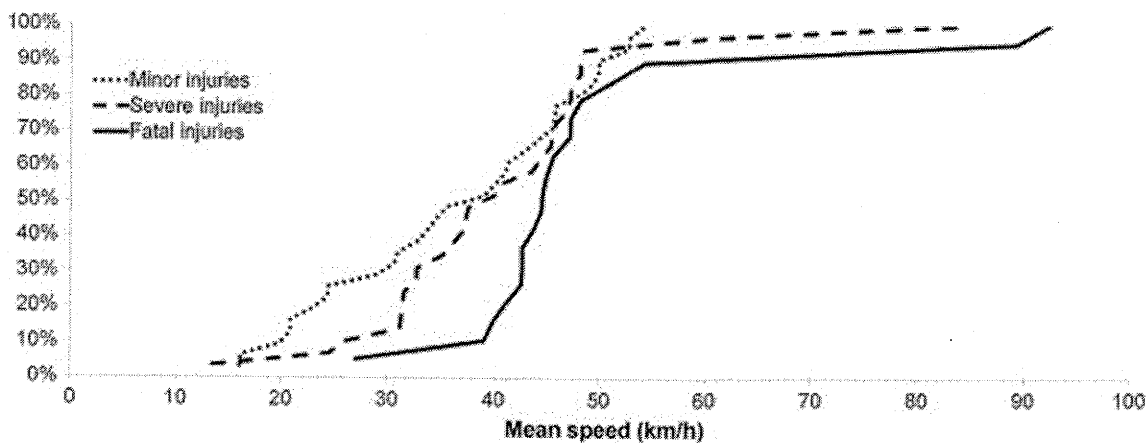
•

Je höher die Geschwindigkeit desto größer ist die Wahrscheinlichkeit eines VU und die Schwere des VU

•

Durchschnittlich führt ein Rückgang der Geschwindigkeit um 1% zu einem Rückgang um 2% bei den VUP, 3% Rückgang bei den Schwerverletzten und 4% bei tödlichen VU

3. Bei Tempo 30 können die Autofahrer den Straßenraum besser wahrnehmen
4. Bei Tempo 30 nehmen die Autofahrer mehr Rücksicht auf Kinder
5. Tempo 30 erhöht die Sicherheit von Senioren im Straßenverkehr
6. Tempo 30 bringt mehr Sicherheit für alle nicht motorisierten Verkehrsarten
7. Tempo 30 bringt mehr Sicherheit für den motorisierten Verkehr
8. Tempo 30 erhöht die Fahrzeit nur unwesentlich
Auf einer Strecke von einem Kilometer liegt der Zeitverlust bei 40 Sekunden. Wenn man bedenkt, dass die meisten Autofahrten innerhalb von Ortschaften unter einer Länge von 5 km liegen, liegt die maximale Verzögerung bei ca. 3 Minuten.



Die Grafik zeigt, dass das Verletzungs Risiko bei leichten, mittleren und schweren Verkehrsunfällen bei Tempo 50km/h um bis zu 90% höher ist als bei Tempo 30km/h

Quelle:

<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0386111214000235>

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Jansen
Bündnis 90/DIE GRÜNEN Geilenkirchen
Herzog-Wilhelm-Str. 81
52511 Geilenkirchen
Tel.: 02451 989713
Mobil: 0174 336 43 93
Mail: r.jansen@tjc-knowledge.de